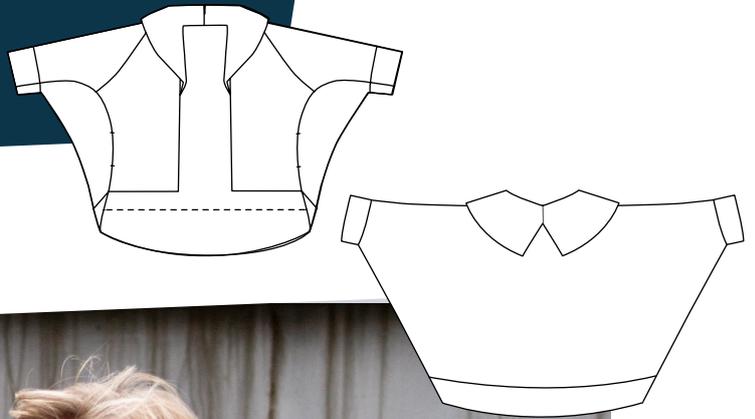


CAPE „TOWN“

Nähanleitung



Bevor du beginnst, lies dir die Anleitung bitte einmal komplett bis zum Ende durch.

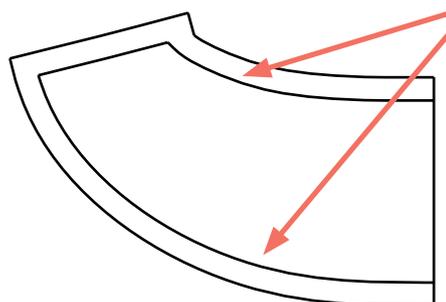
Schnittmuster zusammensetzen

Dein Drucker sollte so eingestellt sein, dass er ohne Skalierung ausdruckt (bei meinem Drucker heißt die richtige Einstellung z. B.: "Tatsächliche Größe"). Wenn das Kontrollkästchen auf der ersten Seite des Schnittmusters genau 5 x 5 cm groß ist, dann ist dein Drucker richtig eingestellt. Schneide die Ränder an der schwarzen Linie ab und klebe die Blätter anhand der Seitenzahlen und Klebemarkierungen zu einem Schnittmusterbogen zusammen. Nun kannst du die Schnittteile ausschneiden.

Allgemeine Hinweise

- übertrage die Knipse auf deine Schnittteile
- nähe mit einem Geradstich deiner Nähmaschine
- Versäubere je nach Material mit der Overlock oder einem Zickzackstich der Nähmaschine.
- verwende je nach Material eine entsprechende Nadel.
- Abkürzungen: r/r = rechts auf rechts, l/r = links auf rechts, l/l = links auf links,
- NZ = Nahtzugabe, RV = Reißverschluss
- **die Nahtzugabe ist im Schnitt enthalten. 1,5 und 1 cm. In der Anleitung wird erwähnt, wann welche NZ zum Tragen kommt.**

Die Schnittteile haben in der Regel zwei Linien. Die äußere Linie enthält die Nahtzugabe. Die innere Linie ist die Nahtlinie. Wenn du die Schnittteile an der inneren Linie ausschneidest, musst du selbst die Nahtzugabe beim Zuschnitt zugeben.



Stoffverbrauch

Stoffverbrauch bei einer Stoffbreite von 140 cm (einfarbiger Stoff ohne Strichrichtung):

Größe	S	M	L	XL
Stoffverbrauch in m	2,36	2,45	2,55	2,77

Bei 1,40 m Breite und Muster oder Strichrichtung wird das Rückenteil mit Naht an der hinteren Mitte zugeschnitten:

Größe	S	M	L	XL
Stoffverbrauch in m	2,57	2,64	2,73	3,10
Stoffbreite 1,50 m	1,98	2,17	2,47	2,54

Ich empfehle Stoffe mit etwas Stand. Je mehr Stand, desto voluminöser wird das Cape. Je nachdem, welchen Look und welchen Stil du tragen möchtest, kannst du z. B. gewebte Wollstoffe, Wollwalk, festen Sweat, Softshell, dünnen Steppstoff o. ä. vernähen. Je nach Material kann/sollte der Beleg (Schnittteil D) verstärkt werden.

Körpermaßtabelle

(a) Alle Körpermaße in cm:

Größe	S	M	L	XL
Brustumfang	80 - 84	88 - 92	96 - 100	104 - 110
Taillenumfang	65 - 68	72 - 76	80 - 84	88 - 94,5
Hüftumfang	90 - 94	97 - 100	103 - 106	109 - 114
Rückenlänge	41	42	43	44
Armlänge	59	60	61	61

Größe wählen

Wähle deine Größe anhand der Tabelle (a) aus und überprüfe deine Größenauswahl mit der Fertigmaßtabelle. Alle Angaben in cm.

Größe	S	M	L	XL
Vorderlänge	45,7	47,7	49	50,5
Rückenlänge	77	78,6	80	82,5
Armlänge	53	54	55	56
Ärmelsaumweite	34,5	36,5	38,5	40,5
Spannweite	128	132	136	138

Videoanleitung

<https://www.ellepuls.com/2020/08/schnittmuster-cape-capetown/>

Das Cape "Town" ist ein toller Schnitt für den Übergang. Von vorne sieht es aus wie eine Jacke, von hinten wie ein Cape. Der aparte Kragen kann hinten mit extravagantem Schlitz oder geschlossen genäht werden. Vorne unter dem Kragen versteckt sich eine raffinierte Raglannaht. Das Cape ist clever konstruiert und für fortgeschrittene Anfänger gut zu bewältigen. Es bietet dir viel Spielraum für eigene Ideen, wie z. B. die Manschetten zu verlängern oder die hintere Saumblende direkt an das Rückenteil anzuschneiden.

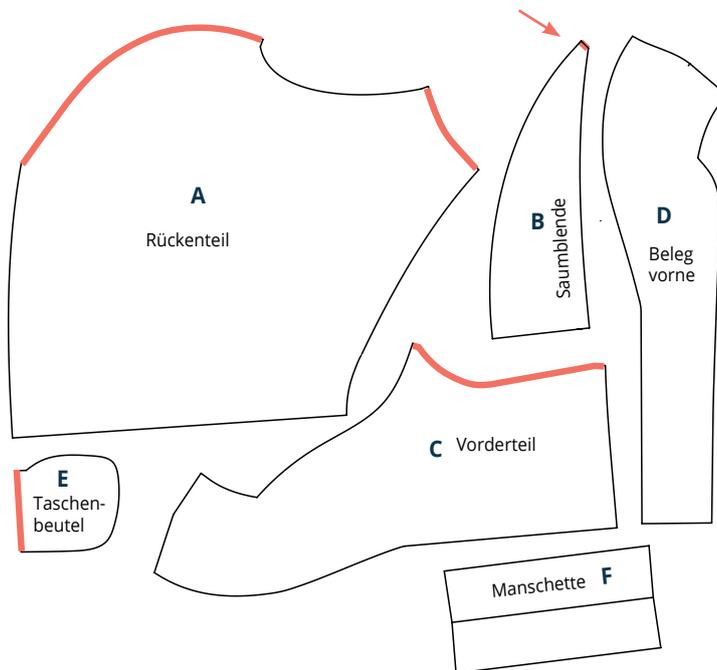






Zuschnitt

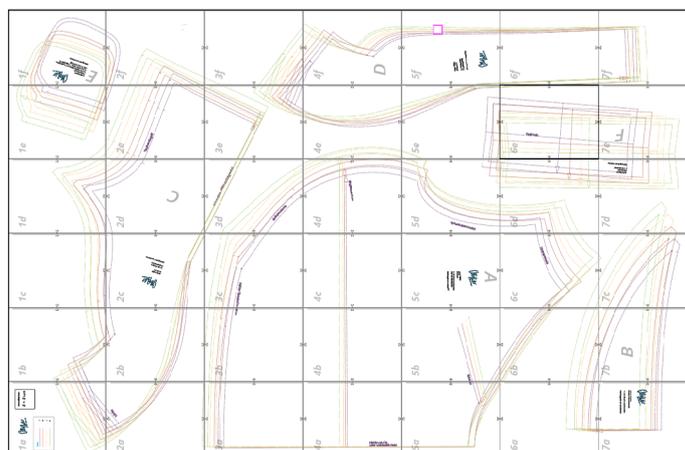
Alle Schnittteile beinhalten bereits die Nahtzugabe.



Versäubere nach dem Zuschnitt die Kanten, die hier orange markiert sind.

- Schnittteil A: 1 x im Bruch bzw. je nach Stoffbreite und Größe 2 x, davon 1 x gegengleich
Vergiss nicht, die NZ an der hinteren Mitte zuzugeben
- Schnittteil B: 1 x im Bruch
- Schnittteil C: 2 x davon 1 x gegengleich
- Schnittteil D: 2 x davon 1 x gegengleich
- Schnittteil E: 2 x aus Außenstoff davon 1 x gegengleich, 2 x aus Futter davon 1 x gegengleich,
oder 4 x aus Futterstoff
- Schnittteil F: 2 x aus Außenstoff

Klebeplan





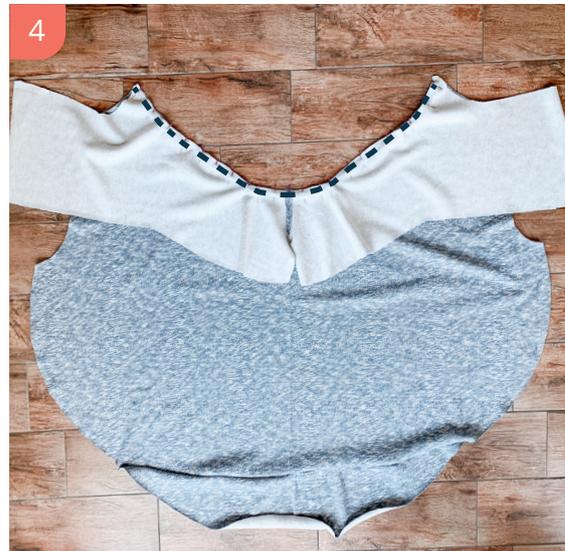
1
Versäubere die Kanten wie auf S. 5 angegeben. Falls du dein Rückenteil aus 2 Teilen zugeschnitten hast, schließe zuerst die Naht an der hinteren Mitte und versäubere die NZ. Nähe die Saumblende (B) an die untere Kante des Rückenteils (A). Bügele die NZ anschließend nach oben. NZ = 1,5 cm



2
Nähe die Vorderteile (C) r/r ausgehend von der "eckigen" Seite bis zum Knips. NZ = 1 cm



3
Bügele die NZ auseinander.



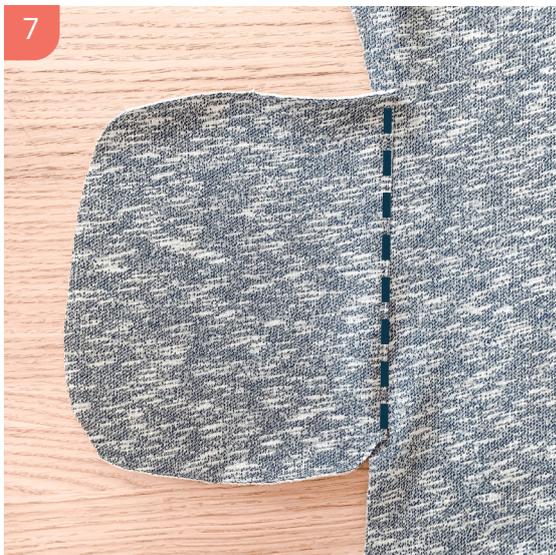
4
Nähe das Vorderteil (C) r/r an das Rückenteil (A). Die Knipse treffen aufeinander. Lege den Stoff so, dass du um die Ecken kommst, ohne die NZ einschneiden zu müssen. Ein Einschnitt würde die Stabilität der Naht vermindern. NZ = 1,5 cm. Versäubere anschließend diese Naht und die Naht der Saumblende.



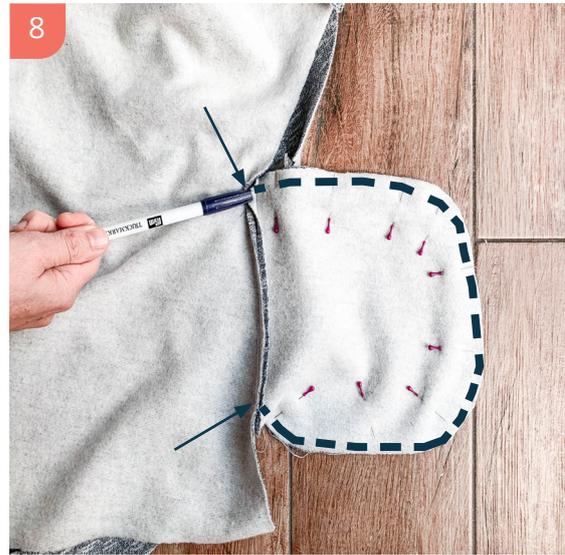
Nähe die Taschenbeutel (E) r/r innerhalb der Knipse an Vorderteil und Rückenteil. Wenn du einen Beutel aus Futterstoff zugeschnitten hast, nähe diesen an das Vorderteil. NZ = 1 cm



Bügele die Taschenbeutel über die NZ, sprich vom Rücken- und Vorderteil weg.

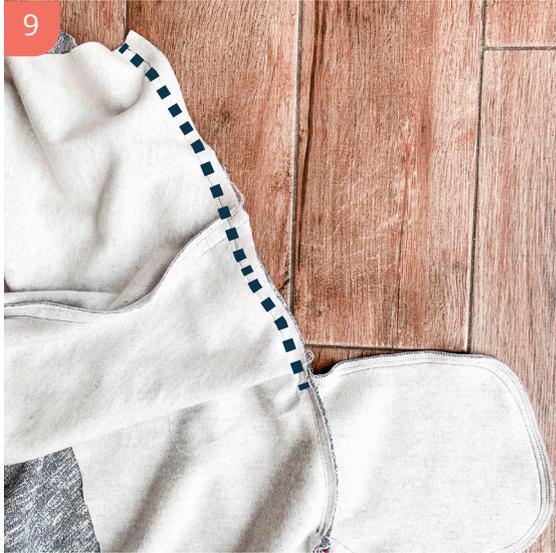


Steppe den vorderen Taschenbeutel zwischen den Knipsen knappkantig ab. Solltest du Taschenbeutel aus Futterstoff verwenden, musst du ggf. auf eine feinere Nadel wechseln.



Lege die Taschenbeutel r/r bündig aufeinander und nähe sie beginnend von der Ansatznaht einmal rundherum bis zum anderen Ende der Ansatznaht. Die NZ des Vorderteils zeigt dabei zur Tasche, die NZ des Rückenteils zeigt von der Tasche weg. NZ = 1 cm

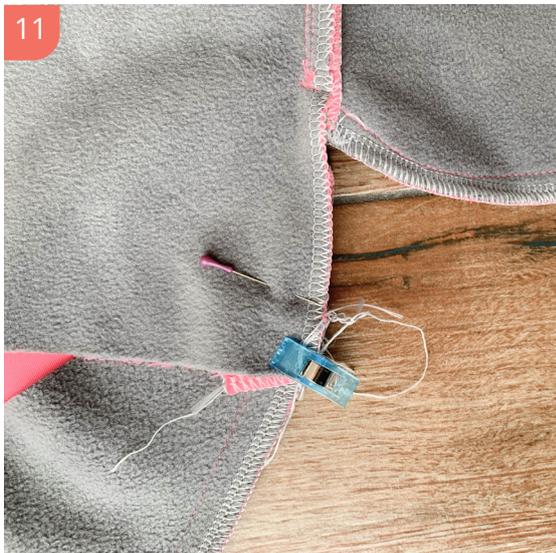
Versäubere anschließend die NZ der Taschenbeutel gemeinsam.



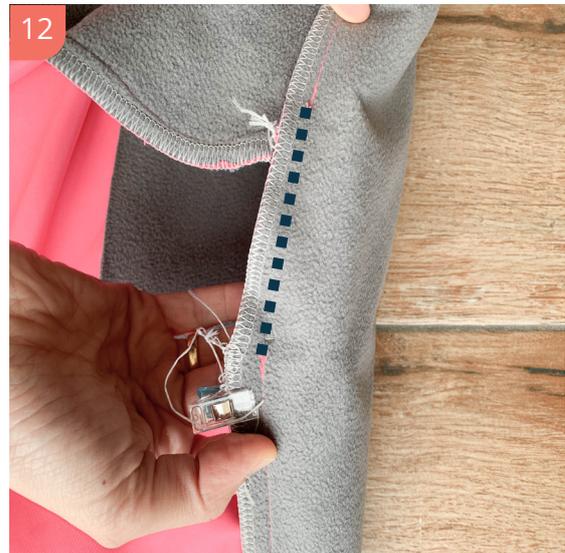
Nähe ausgehend vom Ärmelsaum die Seitennaht bis auf die Höhe des Taschenknipses und verriegele die Naht gut. NZ = 1,5 cm



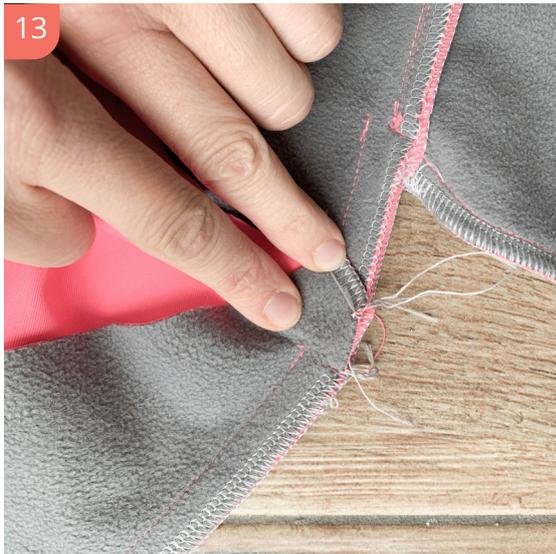
Unterhalb der Tasche müssen alle 3 Schnittteile, Vorderteil, Rückenteil, Saumblende, genau aufeinandertreffen. Die Knipse müssen genau aufeinander treffen. Stecke genau.



Lege und stecke anschließend die beiden überstehenden Ecken zum Saum.



Schließe die untere Seitennaht ausgehend vom Knips der Tasche bis zum Ansatz der Saumblendennaht. Die Naht sollte genau bis zur Ansatznaht der Saumblende (Knips) gehen. Am besten du nähst diese Naht von der Rückseite, wie im Foto gezeigt.



13
Lege nun die beiden noch offenen Ecken nach oben.



14
Falte alle anderen Stofflagen weg, so dass du diese letzte kleine Naht vom Knips bis zum Saum schließen kannst.



15
Für mehr Stabilität am Tascheneingriff kannst du den oberen und unteren Ansatzpunkt der Tasche mit einer Steppnaht oder Raupennaht fixieren.

Für mehr Stabilität, kannst du die obere Kante der Tasche noch durch alle Lagen durchsteppen.



16
Schließe die Manschetten (F) zu je einem Ring, indem du sie an der kurzen Seite r/r zusammennähst. Falte sie anschließend der Länge nach I/I, so dass die Manschette doppelt liegt.
NZ = 1,5 cm



17
Stecke und nähe die Manschette in den Ärmel. Dabei trifft die Seitennaht der Manschette auf die Seitennaht des Ärmels. Versäubere anschließend die NZ.
NZ = 1,5 cm

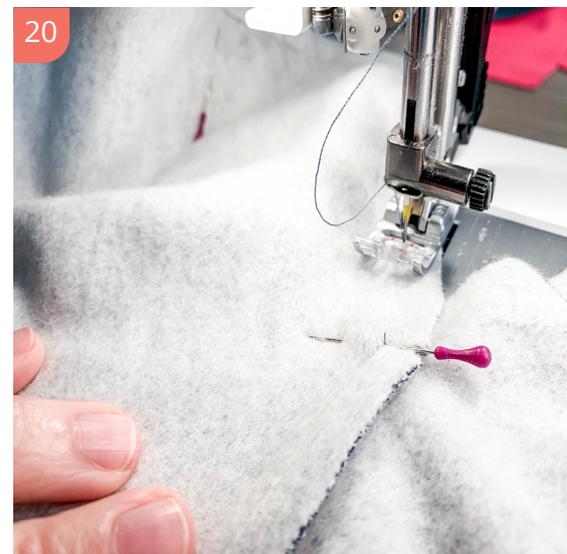


18
Nähe den Beleg r/r bis zum Knips zusammen.
NZ = 1 cm



19
Stecke den Beleg r/r an das Vorderteil. Der Beleg wird mit 2 Nähten zusammengenäht. Einmal vom rechten Saum kommend bis zur Spitze des Kragens und einmal von links kommend. s. folgenden Schritt. NZ = 1 cm

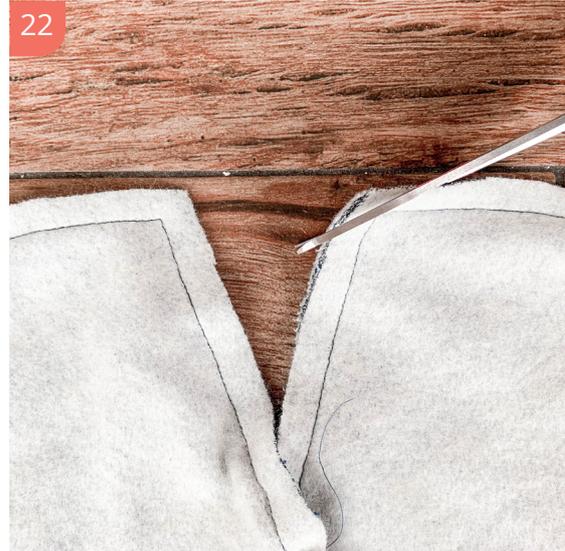
Wenn du den Kragen ohne Schlitz nähst, kannst du die Naht in einem Zug nähen.



20
Wenn du vom Saum kommend die erste Naht nähst und du das Ende des Schlitzes fast erreicht hast, lege alle NZ weg vom Füßchen. Im Foto kommt mein Füßchen von links. Alle NZ auch die unteren liegen nach rechts. Nähe genau bis zum Beginn der Ansatznaht (Stecknadel)



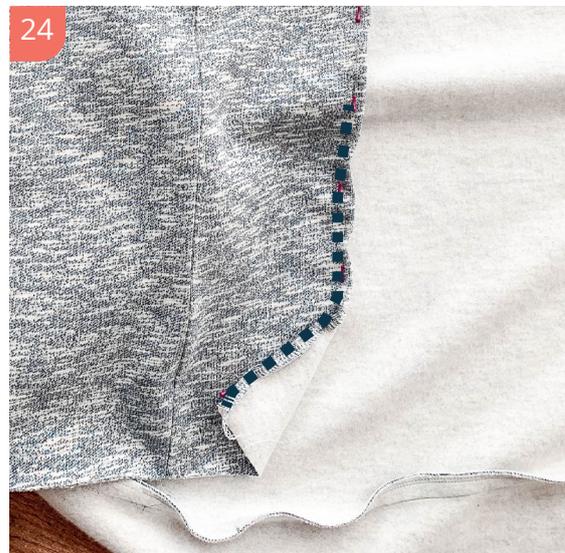
21
Nähe vom Saum kommend bis kurz vor die Spitze des hinteren Kragens. Lege alle NZ nach rechts und nähe genau bis zur Ansatznaht. Wiederhole das gleiche auf der anderen Seite. Überprüfe anschließend von rechts, ob die Spitze gelungen ist. Korrigiere ggf.



22
Kürze die NZ an den Ecken des hinteren Kragens.



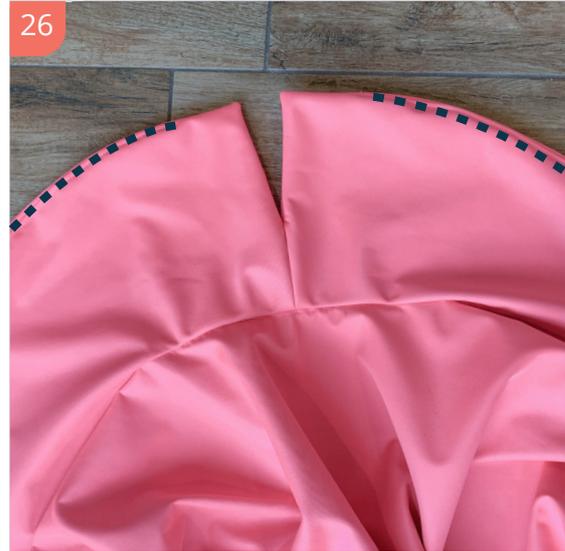
23
Versäubere die noch offene Kante des Belegs in einem Zug. Lege dabei die NZ an der hinteren Mitte auseinander, damit die Stelle möglichst flach wird.



24
Für eine saubere Verarbeitung der versäuberten Belegkante, bügele die NZ nach innen und steppe sie knappkantig von rechts ab.



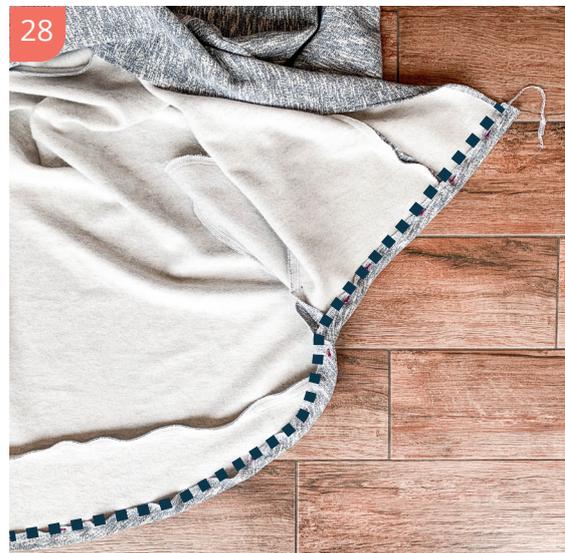
25 Damit der Beleg sich an der vorderen Kante schöner nach innen legt, bügele die NZ in Richtung Beleg und steppe sie von rechts unter bis kurz vor die "Kurve".



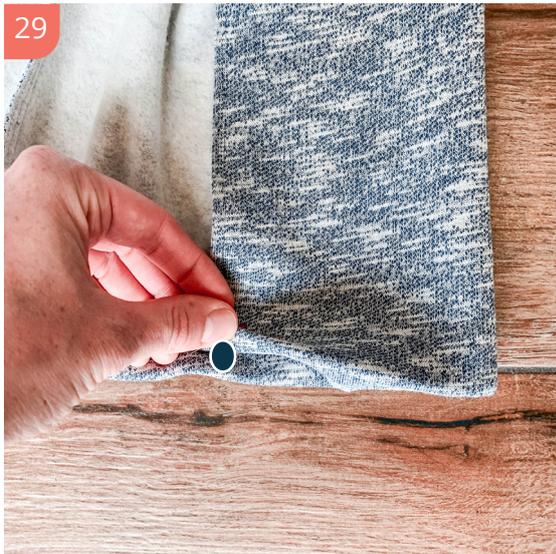
26 Steppe etwas oberhalb der ersten Untersteppnaht die NZ des Kragens auf den rückwärtigen Kragen. Dabei wirst du nicht ganz bis zu den Ecken nähen können. Meine Naht endet 5 cm vorher.



27 Versäubere den Saum des Capes.



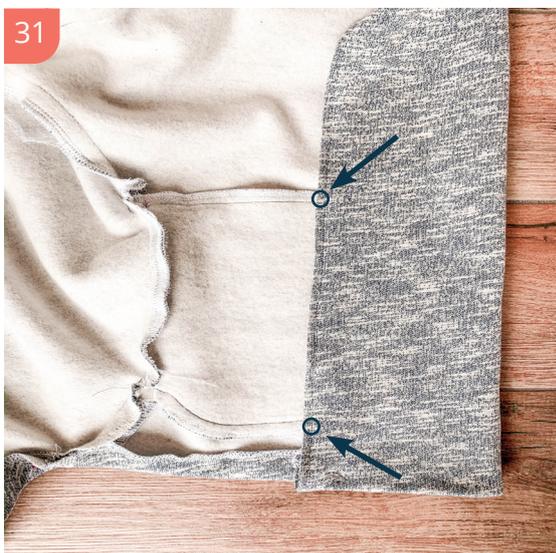
28 Bügele die Seitennaht am Saum auseinander und anschließend den Saum. Säume anschließend von Hand oder mit einem Steppstich. SZ = 2 cm



Lege den Beleg nach innen und befestige ihn mit einem Hängestich. Das ist ein langfädiger Stich, der anschließend umwickelt wird. Damit befestigst du den Beleg an diesem einen Punkt mit dem Vorderteil.



Befestige den Beleg mit Handstichen am Halsausschnitt. Alternativ kannst du den Beleg auch von rechts im Nahtschatten mit der Nähmaschine festnähen.



Stecke den Taschenbeutel in den Beleg und fixiere ihn oben und unten am Beleg.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!
Dein Cape ist fertig zum Ausführen.

Ich wünsche dir viel Freude damit.

Zeig mir dein Cape auf Social Media!

#capecapetown

